

 **Victoria Ordóñez**

Voladeros

 2022, 750 ml

 **Spanien, Andalusien**

 9930000274

 **Pedro Ximénez**

Alkoholgehalt: 1.350,0 %

Restsüße: 0 g/l

Gesamtsäure: 0 g/l



Speiseempfehlungen

von Thomas Götz

Austern

(Meeresfrüchte)

Verkostungsnotizen

von Thomas Götz vom 18.04.2024

Man muss schon Chuzpe besitzen, um in einem Gebiet, das einst für seine Weine weltberühmt war und einen beispiellosen Niedergang erlebt hat, im Jahr 2015 alte, sehr steile und arbeitsintensive Weinberge wiederzubeleben und das erste und einzige Weingut seit Jahrzehnten zu gründen. Victoria Ordóñez hatte diese Chuzpe und die richtigen Leute an ihrer Seite, um in den Sierras de Málaga dieses bedeutende Projekt zu gründen. Eigentlich hatte die Tochter eines Weinhändlers einen Dokortitel in Medizin erworben. Doch irgendwann wurde sie sich des brach liegenden wein-kulturellen Erbes und der damit verbundenen offen gelassenen Weinberge bewusst und begann, sich zu engagieren. Málaga, das hieß und heißt vor allem Pédro Ximénez, früher meist aufgespritet und süß ausgebaut, bei ihr aber trocken und terroirbetont. Hinzu kommt die zweite wichtige Rebsorte der Region, der Moscatel de Málaga, der ebenfalls für Furore sorgt.

Informationen zum Wein

Málaga war einst eines der größten und berühmtesten Weingebiete der Welt. Die Weine wurden von Goethe und Schiller getrunken und bei Christiés in London versteigert. Dann kam 1872 die Reblaus und vernichtete 112.000 Hektar Rebland. Danach fiel Málaga in einen langen Dornröschenschlaf. Die Winzerin Victoria Ordoñez, die bei der Winzerlegende Alois Kracher in die Schule ging, küsst die Region nun wieder wach. Ihr Weißwein „Voladeros“ ist ein trockener PX im Stil der klassischen Bergweine Málagas. Er stammt aus zwei alten Weinbergen mit wurzelechten Pedro Ximénez-Reben, die die Reblausplage im 19. Jahrhundert überlebt haben. Die Erträge liegen unter 1000 kg pro Hektar, und die Weinberge befinden sich auf einer Höhe von 800 bis 1000 Metern. Für den Voladeros verwendet die Winzerin nur den Vorlaufmost. Danach reift der Wein neun Monate in 500-Liter-Eichenfässern auf der Feinhefe. Im Resultat entsteht einer der besten und außergewöhnlichsten Weißweine Spaniens.

Farbe

Hellgold

Nase

Der Voladeros 2022 bietet eine sinnliche und mitreißende Nase mit Aromen von Quitte, wildem Fenchel, weißen Blüten und ein Hauch von Zitrusfrucht. Wer bei Andalusien an Hitze denkt, wird bei diesem mediterranen Bergwein überrascht sein, wie frisch und fein bereits das Bukett ist.

Gaumen

Der Voladeros steht für Feinheit, Eleganz und Frische. Dieser Weißwein ist immer auch ein ungeschminkter Ausdruck des Terroirs, der alten Reben auf kargen Böden in einem mediterranem Bergklima, sowie des Jahrgangs. In kühlen Jahren kann der Alkoholgehalt des Voladero 10,5% betragen. In warmen Jahren, wie 2022, erreicht er 13,5 % Alkohol. Je nach Jahrgang fällt der Körper schlanker oder voller aus. Was der Voladeros aber stets bietet: Er ist mineralisch, präzise und superfrisch. Der Jahrgang 2022 ist aromatisch ausdrucksstark, cremig und seidig am Gaumen, elegant und vielschichtig. Das i-Tüpfelchen bildet der lange, würzige Abgang, dessen leichte Kräuterherbe sehr animierend wirkt. Dies ist ein anregender und einzigartiger Wein.